

## 6.1 Allgemeine Richtlinien



### Das Western Riding Certificate (WRC)

Das Western Riding Certificate (WRC) ist eine Sonderprüfung des OEPS und Voraussetzung zur Erlangung der Startkarte W. Das WRC ist eine Reiterprüfung.

Jede Prüfung zum WRC ist zeitgerecht vor dem gewünschten Termin dem zuständigen PV/LFV zu melden. Die Prüfung für das WRC ist von einem OEPS Richter für Westernreiten abzunehmen. Der Beisitzer wird vom zuständigen PV/LFV entsendet. Die Kosten werden auf die Teilnehmer aufgeteilt, Urkunden und Gürtelschnallen des OEPS werden nach der Prüfung (gegen Gebühr lt. Gebührenordnung) den erfolgreichen Teilnehmern vom Richter übergeben. Laut ÖTO sind Sonderprüfungen bei Turnieren nicht zulässig. Ausnahme: Beginnt ein Turnier mittags (ab 13:00 Uhr), dann ist eine WRC-Prüfung am Vormittag des 1. Turniertages zulässig, vorausgesetzt, dass die Sonderprüfung mindestens 1,5 Stunden vor Turnierbeginn, inklusive Urkundenverteilung, abgeschlossen ist. Voraussetzung für die Ablegung des WRC ist die Mitgliedschaft in einer reiterlichen Vereinigung, die über einen PV/LFV dem OEPS angeschlossen ist. Das Mindestalter für die Ablegung des WRC beträgt 8 Jahre.

Das Western Riding Certificate besteht aus folgenden Teilprüfungen:

#### 1. THEORETISCHE PRÜFUNG:

Vorführen eines Pferdes, Putzen, Hufpflege, korrektes Satteln, Zäumen und Aufsitzen.

Mündliche Prüfung gemäß dem Lehrstoff aus dieser Lernhilfe-Mappe.

#### 2. PRAKTISCHE PRÜFUNG:

Zu reiten ist ein- oder beidhändig je nach Ausrüstung unabhängig vom Alter des Pferdes:

##### • Trail:

Ein Trail für die WRC Prüfung muss mindestens folgende Hindernisse und Gangarten beinhalten:

- Tor
- L – rückwärts
- 4 aufeinanderfolgende Trabstangen
- 4 aufeinanderfolgende Schrittstangen
- Trabslalom durch Kegel (4 Kegel)

---

... *Bestrafe Dein Pferd nicht für Deine Fehler* ...

---

- 1 Sidepass Hindernis
- Links- und Rechtsgalopp (muss nicht, aber darf über Stangen geritten werden)
- Weitere Wahl- oder Pflichthindernisse sind erlaubt.

• **Western Pleasure:**

Bei der Western Pleasure im Rahmen einer WRC-Prüfung muss der Reiter sein Pferd kontrolliert vorstellen können.

Unter Kontrolle heißt: Gangart erkennen, Übergänge zeigen, Anhalten auf Kommando, Rückwärts auf Kommando.

- Es müssen mindestens 3 Reiter in der Bahn sein (wenn nötig Gast-Reiter)
- Zu zeigen sind die 3 Grundgangarten in beide Richtungen auf An-sage

• **Reining L:**

Es muss eine Reining gezeigt werden die folgende Manöver beinhaltet: große und kleine Zirkel, einfache oder fliegende Galoppwechsel, Drehung um die Hinterhand (Turn Around), kontrollierter Galopp geradeaus (Rund Down), Anhalten aus dem Galopp (Stopp), 180° Wendung auf der Hinterhand (Roll Back), Rückwärtsrichten (Back Up).

Folgende Reining L Pattern stehen für die Prüfung zur Wahl: L1 / L7 / L8

Die Reining bei einer WRC-Prüfung soll gelassen und im moderaten Tempo geritten werden, entsprechend der Ausbildung des Pferdes.

Zu beurteilen ist das Eigenkönnen des Reiters.

3. Sofern in den einzelnen Teilprüfungen die Anforderungen nicht erreicht werden, ist die Wiederholung von Teilprüfungen nur innerhalb von zwei Jahren möglich, frühestens jedoch nach 4 Wochen.

---